

Hospizkultur und Palliative Care in Alten- und Pflegeheimen – Mehr Lebensqualität, Selbstbestimmung und Würde

Acht Wiener Alten- und Pflegeheime präsentieren beim 6. Wiener Hospiztag Ausschnitte davon, wie sie Hospizkultur und Palliative Care leben

Wien, 26.3.2015 „Hospiz und Palliative Care steht derzeit im Mittelpunkt vieler Diskussionen, so auch im Nationalrat. Hospiz und Palliative Care in Alten- und Pflegeheimen ermöglicht den BewohnerInnen ein besseres Leben im neuen Zuhause und es trägt dazu bei, dass deren Wünsche zu Sterben und Tod aufgenommen und umgesetzt werden. Angehörige werden aktiver betreut und begleitet. Die Betreuenden, die in den Heimen großartige Arbeit leisten, erhalten durch das Projekt mehr Knowhow, Wissen und Sicherheit im Umgang mit ihren schwerkranken und den sterbenden BewohnerInnen. Vieles muss sich noch verändern. Von den 800 österreichischen Altenheimen haben ca. 100 Hospizkultur und Palliative Care integriert oder sind gerade dabei. Außerdem werden Hospiz – und Palliativleistungen in Heimen derzeit noch nicht abgegolten“, stellt Waltraud Klasnic, Präsidentin des Dachverbandes Hospiz Österreich, fest.

Zwei Jahre lang haben acht Wiener Alten- und Pflegeheime im umfassenden Projekt des Dachverbandes Hospiz Österreich Hospizkultur und Palliative Care in ihre täglichen Abläufe und Strukturen integriert. Am 26.3. präsentieren die Heime beim 6. Wiener Hospiz und Palliativtag im Rahmen des Geriatriekongresses einen Ausschnitt dessen, wie sie durch die Auseinandersetzung mit diesen Themen die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner und das eigene Arbeitsumfeld verbessert haben.

Stadt Wien

Marianne Klicka, Dritte Präsidentin des Wiener Landtags, betont, dass „Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim (HPCPH)“ einen wesentlichen Beitrag zur Integration einer palliativen Kultur in den Wiener Wohn- und Pflegeheimen leistet. Die Stadt Wien setze dabei auf Inklusion in bestehenden Versorgungsstrukturen der Stadt. „Im Pflegewohnhaus wird Palliative Care vom interdisziplinären Team ermöglicht und auch umgesetzt: Ärzte und Ärztinnen, Pflegepersonen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, SeelsorgerInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen – jede/r von ihnen hat eine ganz besondere Aufgabe den BewohnerInnen und den Angehörigen gegenüber, die sie aber nur im Team erfüllen können“, so Klicka.

Palliativärztliche Versorgung im Heim

Wie sehr (palliativ)ärztliche Versorgung und gelingende Kommunikation eine Rolle spielen, erklärt Dr. Harald Retschitzegger, Präsident der Österreichischen Palliativgesellschaft: "Wir haben derzeit sehr unterschiedliche Systeme der medizinischen Versorgung in den Pflegeheimen - von klassischer hausärztlicher Versorgung bis hin zu Heimen mit durchgehender ärztlicher Präsenz. Kompetenz in Palliativer Geriatrie und wirksame ärztliche Kommunikation im Pflegeheim sind essentielle Bestandteile hochwertiger medizinischer Versorgung. Man weiß mittlerweile eindeutig, dass frühzeitig geführte Gespräche über gewünschte oder nicht gewünschte medizinische Maßnahmen die Behandlungsqualität verbessern und die Zufriedenheit von BewohnerInnen und Angehörigen verbessern. Wir brauchen deshalb eine Kultur des strukturierten und integrierten Vorsorgedialogs in allen geriatrischen Bereichen. Allerdings fehlt für all solche Maßnahmen weitgehend die Finanzierung."

Geriatrische Kompetenz

Primaria Dr.ⁱⁿ Katharina Pils, Präsidentin des 10. Gemeinsamen Österreichisch-Deutschen Geriatriekongresses, bekräftigt, dass folgende Punkte erfüllt sein müssen, um die Lebensqualität hochaltriger Menschen zu erhöhen, sei es im Pflegeheim oder zu Hause: „Die geriatrische Kompetenz muss in allen Bereichen besser werden, der Teamgedanke und Teamarbeit müssen eine Selbstverständlichkeit sein, intra- und extramurale Vernetzung muss gut funktionieren - und all das muss langfristig bezahlt werden. Durch geriatrische Kompetenz können unnötige Spitalweisungen vermieden werden. Nicht die Zahl an Untersuchungen und Medikamenten, sondern die kompetente Auswahl entscheidet über Lebenserwartung und Lebensqualität.“

Die vollständige Liste jener österreichischen Alten- und Pflegeheime, die Hospizkultur und Palliative Care integriert haben, finden Sie auf www.hospiz.at im Bereich Alten- und Pflegeheime unter „HPCPH Heime“.

Rückfragehinweis:

Mag. Anna H. Pissarek
Dachverband Hospiz Österreich
anna.pissarek@hospiz.at
T 01 803 98 68 – 3